

# Mit den Optimisten auf dem See

**Segeln** Der Thunersee Yachtclub (TYC) bietet das Ferienpassangebot Segeln an. Die Jugendreporter durften einen Tag lang mit dabei sein.

Nach einer kurzen Einleitung der Veranstalter schnappen sich die Kinder, die schon länger dabei sind, ihre Segelboote und fangen an, eifrig den Neuzugängen zu erklären, wie der Optimist – so heissen die kleineren Segelboote – funktioniert, wo die Schwierigkeiten sind und was es zu beachten gilt. Danach werden die Punkte, die es zu beachten gilt, noch von den Leitern repetiert, bevor es aufs Wasser

geht. Dort haben sich bald auch die neuen Segler das nötige Wissen angeeignet und segeln schon ganz eigenständig auf dem Wasser.

Die restlichen Kinder, welche sich zwischenzeitlich nicht auf einem der Segelboote befinden können, werden auf den zwei Motorbooten gepflegt, um welche die Segelboote kreisen. Dort können sie eine kurze Verschnaufpause machen, bevor sie

begeistert auf das nächste Segelboot steigen. Dann hört man manchmal die Tipps, welche Monika Meier den Kindern zuflüstert.

## Kentern mit Absicht

Als sich die knapp zwei Stunden, welche die Kinder auf dem Wasser verbringen, dem Ende zuneigen, kentern manche Kinder aus Spass noch ihre Segelboote.

Monika Meier erklärt: «So wird den jungen Seglern spielerisch beigebracht, wie sie sich verhalten müssen, wenn eines der Segelboote einmal ungewollt kentert.» Denn: «Das kann manchmal im Herbst passieren», sagt Monika Meier weiter, «wenn es stärkere Wellen hat.»

Kurz darauf müssen sich die Kinder schon Richtung Land bewegen, weil die Zeit bereits vorbei ist. An Land werden den Op-

timisten noch die Segel entnommen, damit sie weniger Platz einnehmen und nicht kaputt gehen.

Kurz darauf verabschieden sich die Kinder. Manche finden es schade, dass die Zeit schon um ist, denn sie wären noch gern weiter gesegelt. Wie viele von ihnen wohl einen neuen Sport für sich entdeckt haben?

**Nicolas Mezger**



Manche Segler kenterten mit Absicht. Foto: Jugendreporter

## JuRep 2.0

Texte und Bilder dieser Seite wurden erstellt von Schülerinnen und Schülern der 7. bis 9. Klasse. Sie absolvieren beim Thuner Ferienpass den Kurs Jugendreporter des Vereins JuRep 2.0. Der Verein schult Jugendliche im Umgang mit Medien. Das Thuner Tagblatt ist Partner von JuRep 2.0.

**JUREP 2.0**



Junge Segler auf dem Thunersee. Foto: Jugendreporter